Ressort: Politik

Grünen-Chef Habeck fordert Umdenken bei "Spurwechsel"

Berlin, 21.08.2018, 14:32 Uhr

GDN - Grünen-Chef Robert Habeck fordert von CDU/CSU ein Umdenken beim sogenannten "Spurwechsel". "Es ist doch völlig widersinnig, wenn Handwerksbetriebe und Unternehmen Geflüchtete ausbilden oder anstellen und diese Mitarbeiter dann einfach abgeschoben werden", sagte Habeck den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Mittwochausgaben).

"Für diese Personen muss es die Möglichkeit geben, hier zu bleiben und zu arbeiten, unabhängig vom Ausgang ihres Asylverfahrens." Die Union stoße viele Unternehmen und Handwerksbetriebe vor den Kopf. CDU/CSU müssten ihre Realitätsverweigerung aufgeben. Am Montag hatte sich CDU-Generalsekretärin Annette Kramp-Karrenbauer strickt gegen einen Wechsel für abgelehnte aber geduldete Asylbewerber in den deutschen Arbeitsmarkt ausgesprochen. Laut Bundesagentur für Arbeit sind immer mehr Flüchtlinge in Deutschland beschäftigt. Im Mai 2018 gingen mehr als 300.000 Menschen aus den acht Haupt-Asylzugangsländern einer Beschäftigung nach.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-110684/gruenen-chef-habeck-fordert-umdenken-bei-spurwechsel.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com